

Bräms Chlotz

Vereinsorgan des VeloClub Hittnau
erscheint 3x jährlich



MTB
Race series



Juli - November 2025



Nr. 145



VC Hittnau, 8335 Hittnau

www.vchittnau.ch

Präsidentin	Pia Wertheimer 078 890 08 31	praesidentin@vchittnau.ch
Finanzen Vizepräsident	Mario Baumgartner 079 400 36 96	Pilatusstrasse 32, 8330 Pfäffikon kassier@vchittnau.ch
Aktuarin	Fabienne Keller 079 679 55 17	Neuhofstrasse 2, 8330 Pfäffikon aktuar@vchittnau.ch
Leiter Nachwuchs	Martin Preisig 076 386 15 86	Im Schuelacher 1A, 8335 Hittnau radsportschule@vchittnau
Hobbygruppe	Martin Preisig 076 386 15 86	Im Schuelacher 1A, 8335 Hittnau hobbygruppe@vchittnau
Presse BrämsChlotz	Christoph Boog 077 455 67 43	Brunnenweg 21, 8335 Hittnau braemschlotz@vchittnau.ch
Leiter Renngruppe	Pascal Dieterich 078 627 75 79	renngruppe@vchittnau.ch
Clubbekleidung	Pascal Dieterich 078 627 75 79	bekleidung@vchittnau.ch
Clubbus	Christoph Boog 077 455 67 43	Brunnenweg 21, 8335 Hittnau clubbus@vchittnau.ch
Webmaster	Beni Kocher 078 795 30 27	Gerichtsstrasse 14 B, 8610 Uster mail@benjaminkocher.ch

Redaktion	Christoph Boog
Layout / Druck	DT Druck-Team AG, Wetzikon
Auflage	500 Stück, 3 x pro Jahr (März, Juli und November)
Titelbild	Gestählte Beine, mediterranes Klima und gute Laune im Trainingslager bei Cambrils.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 146: **Freitag, 18. Oktober 2024**

Offizielles Organ und Clubheft des VC Hittnau

© 2025 VC Hittnau, 8335 Hittnau

Inhaltsverzeichnis

	Seite
• Inhaltsverzeichnis	1
• BrämsStaub und Scheibenglühen	2
• Pias Prolog	3
• Mountainbike-Action beim Schützenhaus	4
• Tagesprogramm	7
• Streckenpläne	8
• Jahresprogramm VC Hittnau 2025, zweite Saisonhälfte	10
• Hittnau Epic – Wiedergeburt der Clubrennen	11
• Trainingsprogramm Cycling Eagles	12
• Let's keep the Eagles flying! Nachwuchs braucht dich!	13
• Blitzlichter	15
• U23-Debüt für Sven Wabel	19
• Lernen, den Wind zu lieben und Seraina zu fürchten	20
• Clubbus benützen: So geht's	22
• Verhör zum Tag: Beat Wabel	24

BrämsStaub und Scheibenglühen

Wie üblich steht der Sommer-BrämsChlotz im Zeichen des traditionellen Bikerennens rund um Schützenhaus, Schlosshügel und Zimberg. Dass dies einmal mehr so ist, ist alles andere als selbstverständlich. Nachdem Bike World wegen dem Verkauf durch die Migros als Hauptsponsor ausgefallen ist, stehen die Rennen nicht nur unter einem neuen Logo – es fehlt auch ein grösserer Betrag in der Kasse. Das OK der Rennserie hat dies kommen sehen und verschiedene Massnahmen ergriffen, damit die beliebten Anlässe trotzdem durchgeführt werden können. Setzen wir uns also doppelt ein für ein gelungenes Wochenende in Hittnau!

Das Rennfieber greift aber nicht nur am 22. Juni um sich. Dass seit einiger Zeit keine Clubrennen mehr stattfinden, hat da und dort Bedauern ausgelöst. Dario Frei belässt es nicht beim Klagen, sondern legt Hand an, und ruft Mitte Juli das Hittnau Epic ins Leben. Drei Abende hintereinander um die Wette biken und graveln und das Ganze abschliessend mit einer Grillparty feiern: Näheres zu dieser erfreulichen Wiedergeburt findet Ihr in diesem BrämsChlotz auf Seite 11.

Und da ist natürlich auch das «ganz normale» Clubleben, das in diesem Heft sein Abbild findet. Die Cycling Eagles entwickeln sich geradezu fulminant – und bringen damit die Verantwortlichen in Zugzwang. Mehr Kids erfordern mehr Leiterinnen und Leiter, mehr Material, mehr Finanzen. Letztere sollen dank eines coolen VC-Hittnau-Bidons fliessen, der ab dem Bike-Rennsonntag zum Verkauf steht. Schwieriger sind die personellen Herausforderungen zu meistern, wo es – wie auch am Rennwochenende – um den persönlichen Einsatz von Clubmitgliedern geht.

Auch abseits des Nachwuchses ist das «ganz normale» Clubleben eindrücklich. Am Dienstagabend steht – wenn es nicht gerade «schiff» - jeweils eine stattliche Zahl Velobegeisterter am Start. Zahlenmässig etwas kleiner, aber nicht weniger fein präsentieren sich die samstäglichen Ausfahrten auf Strasse oder Kies. Das Trainingscamp in Spanien war ein Erfolg. Die bevorstehende Vier-Tages-Tour im Schwarzwald ist sehr gut gebucht. Das alles schafft Gemeinsamkeit und Zusammengehörigkeitsgefühl, was den VC Hittnau auszeichnet – VELO.zäme eben.

Der BrämsChlotz-Redaktor: Christoph Boog

Pias Prolog

«Im Radsport gewinnt nie nur einer allein.» Guillaume Martin – der Philosoph des Peloton, der in der Mannschaft von Stefan Küng unterwegs ist – bringt auf den Punkt, was wir im Velo Club Hittnau täglich erleben: Wahre Leistung entsteht in der Gemeinschaft.

Das Velo begleitet viele von uns durch das ganze Leben – von den ersten Metern auf dem Laufrad bis zu genussvollen E-Bike-Ausfahrten. Einige steigen direkt auf die grossen Rahmen oder kennen nur unterstützte Zweiräder. Und doch ist es nicht das Velo allein, das uns verbindet. Es sind auch die Momente, in dem sich die Menschen einbringen und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Besonders sichtbar wird das bei unseren Cycling Eagles (ehemals Radsportschule). Sie ist in kurzer Zeit stark gewachsen – organisiert von einem langjährigen Clubmitglied und getragen von teilweise jungen Leitern, die früh Verantwortung übernehmen und von einer professionellen Sportlehrerin lernen können. Sie führen Gruppen, planen Trainings, geben weiter, was sie selbst erfahren haben. Das ist beeindruckend.

Und doch wäre es ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern der Eagles nicht möglich. Sie pedalisieren mit und schauen, dass keiner zurückbleibt oder haben wenn mal nötig ein Pflaster zur Hand. Dieses Zusammenspiel zwischen Generationen macht unsere Cycling Eagles zu dem, was sie sind: Eine Gruppe, die viel Freude hat und macht. Ein Ort, wo alle lernen.

Ein besonderes Anliegen sind mir neben dem Nachwuchs auch jene, die über viele Jahre hinweg unzählige Stunden für unseren Club investiert haben. Ich wünsche mir, dass sie weiterhin ihren festen Platz finden – sei es in einer der vier Gruppen unserer Dienstagsausfahrten oder bei den E-BikerInnen einen Tag später. Schliesslich haben sie mit ihrem Engagement den Club geprägt und packen Jahr für Jahr noch immer mit an.

Guillaume Martin sagt: «Der Sinn des Sports liegt nicht im Sieg, sondern in der Beziehung zum Anderen.» Genau das leben wir im Velo Club Hittnau – mit einem Radlerherz, mit Respekt und mit einem gemeinsamen Ziel: Miteinander unterwegs zu sein.

*Eure Präsidentin
Pia Wertheimer*

Mountainbike-Action beim Schützenhaus

In Hittnau steht der dritte Sonntag im Juni traditionell im Zeichen des Mountainbikesports. Auf dem bewährten Rundkurs in der Region Schlossthügel, Dürstelen und Zimberg vergleichen Jung und Alt ihren Fitnesszustand.

Ende April wurde die Saison der MTB Race Series im glarnerischen Schwändi erfolgreich lanciert, über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden den Weg an den Start. Trotz fehlendem Hauptsponsor steht einer tollen Mountainbike-Saison nichts im Weg. Die beliebte Rennserie umfasst auch im Jahr 2025 sechs Veranstaltungsorte: Schwändi, Wetzikon, Hittnau, Uster, Eschenbach und Egg.

Neuer Name, gleiches Konzept

Was im letzten Jahr befürchtet wurde, hat sich leider bewahrheitet: Bike World stieg nach dem Verkauf durch die Migros als Hauptsponsor aus. Dies hatte zur Folge, dass die Rennserie wieder auf MTB Race Series umbenannt wurde und im Jahr 2025 den Gürtel etwas enger schnallen muss. Glücklicherweise konnte mit Jaison Kids Bikes (Schweizer Startup für hochwertige Kinderverlos) ein neuer Sponsor gewonnen werden. Des Weiteren gilt der Dank für ein Fortbestehen der Nachwuchsrennserie den treuen, langjährigen Sponsoren Skypixx, Sponser, Focus Water und Familia.

Vom Elite-Fahrer bis zum Pfüderi

Um möglichst grosse und bei der Elite auch starke Felder an den Start der einzelnen Rennen zu bekommen, wurde bei der Festsetzung der Renndaten darauf geachtet, dass es zu keinen Überschneidungen mit dem nationalen Cup kommt. So findet der Anlass in Hittnau am 22. Juni statt. Aber die MTB Race Series bleibt vor allem auf die Nachwuchskategorien ausgerichtet und ist eine Rennserie für die ganze Familie. Von der Pfüderi- über die Schüler- bis zu den Fun-Kategorien für die Eltern ist für alle etwas dabei.

Die «Grossen» am Nachmittag nach den Kleinsten

Der Renntag beginnt mit der Kategorie U17 «Hard», die bereits um 08:30 auf die grösste und anspruchsvollste Runde geschickt werden. Bis zum Mittag werden die Teilnehmer immer kleiner und die Fahrerfelder grösser. Um 13:00 und 13:15 startet die Kategorie «Pfüderi» ins Rennen. Diese Rennen

sind jedes Jahr ein besonderes Highlight, von kleinen Racern in Vollmontur bis zu Kindern auf Laufrädern ist alles zu beobachten.

Im Anschluss startet die Kategorie For All. Der Name der Kategorie ist Programm, alle mit Mountainbike im Keller sind herzlich eingeladen, sich eine Startnummer an den Lenker zu montieren und die Rennatmosphäre zu erleben! Zum Tagesschluss rast um 14:45 die schnellste Kategorie «Open» über die Strecke. Das detaillierte Tagesprogramm ist auf <https://mtbrace-series.ch/hitt nau/> zu finden.

Rennzentrum beim Schützenhaus

Die Leser sind herzlich eingeladen, das Rennzentrum beim Schützenhaus zu besuchen und allenfalls einen feinen Zmittag aus unserer Festwirtschaft zu geniessen. Für spätentschlossene Bikerinnen und Biker gibt es die Möglichkeit der Nachmeldung; bis 30 Minuten vor dem Start kann eine Startnummer abgeholt werden.

Mit der Hoffnung auf grosse Starterfelder und eitel Sonnenschein, startet der Veloclub Hitt nau in die letzte Phase der Vorbereitungen für ein tolles Rennwochenende.

Manuel Boog, OK-Präsident



Der Aufstieg zum Schlosshügel fordert den Fahrern alles ab.

react

SWISS EYEWEAR

LARS FORSTER
SWISS MTB CHAMPION

NEXT GENERATION EYEWEAR

Handcrafted in Switzerland.



react-swiss.com

Tagesprogramm



- 07:30 Öffnung Startnummernausgabe
- 08:30 Start U17 Hard
- 10:00 Start U 15 Mega
- 10:00 Siegerehrung U17 Hard
- 11:15 Start U13 Rock
- 11:30 Siegerehrung U15 Mega
- 12:00 Start U11 Cross
- 12:30 Siegerehrung U13 Rock
- 12:30 Start U9 Soft
- 13:00 Siegerehrung U11 Cross
- 13:00 Start U7 Pfüderi Knaben
- 13:15 Start U7 Pfüderi Mädchen
- 13:30 Siegerehrung U9 Soft
- 13:30 Start For All + Damen
- 13:45 Siegerehrung U7 Pfüderi Knaben
- 14:00 Siegerehrung U7 Pfüderi Mädchen
- 14:45 Start Open (U23, Elite, Amateure, Masters) + U19 Junioren
- 15:15 Siegerehrung For All + Damen
- 16:30 Siegerehrung Open (U23, Elite, Amateure, Masters) + U19

Tagesaktuelle Informationen
wie Start- und Ranglisten
findest du hier:



Facebook



Instagram

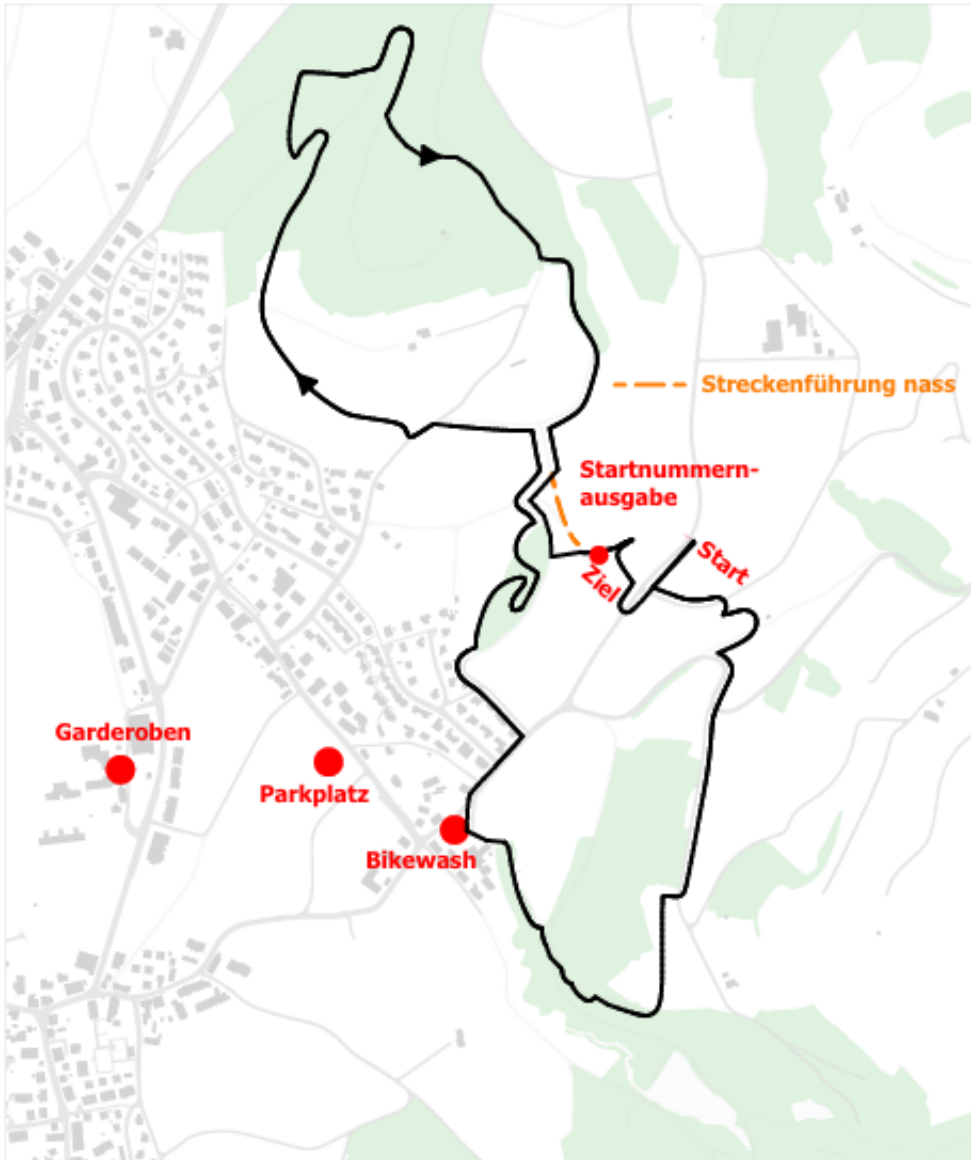


Webseite

Streckenplan Elite, Masters, Damen, U23 / U19 / U 17



Elite, Master, U23 5x 4.9 km
U19 4x 4.9 km
Damen, For All, U17 3x 4.9 km



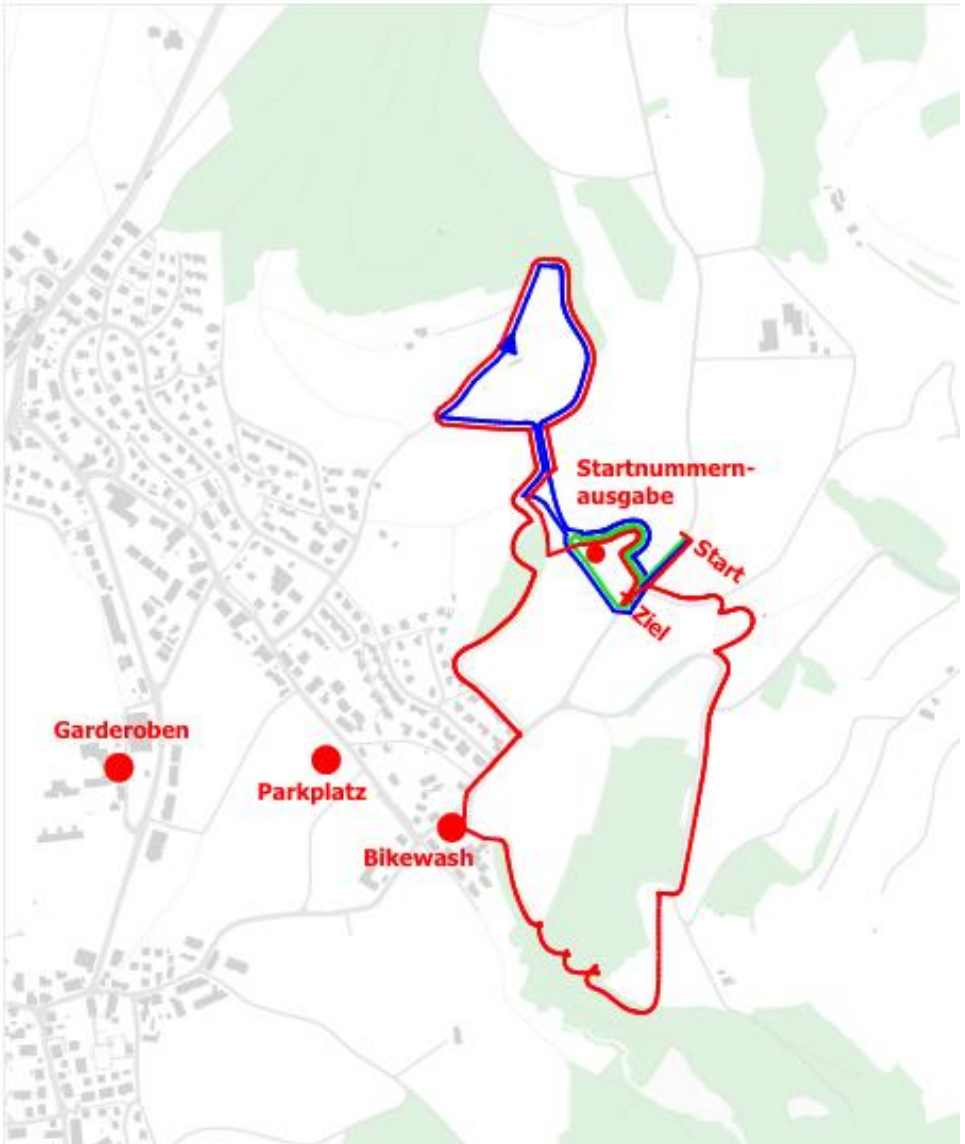
Streckenplan U15 / U13 / U11 / U9 / U7



U15 / U13 4 / 2x 3.2 km

U11 / U9 4 / 2x 1.4 km

U7 2x 0.4 km



Jahresprogramm VCH 2025, zweite Saisonhälfte

VELO.zäme: gemeinsam unterwegs – auf Kies und Asphalt

Auch 2025 erwartet die Mitglieder des VC Hittnau ein vielseitiges Programm mit regelmässigen Samstagsausfahrten auf Asphalt, Kies oder Trails sowie dem etablierten Dienstagstraining.

Dienstagstrainings – bereits seit April im Gange

Immer dienstags um 18:30 Uhr beim Gemeindehaus Hittnau. Neu mit vier fixen Gruppen – Breakaway, Peloton, 2F und Gruppetto – für jede Stärke das passende Tempo und die passende Streckenlänge. Das Training endet üblicherweise bei einer Erfrischung in einem vorher bestimmten Restaurant.

Samstagsfahrten auf Gravel und Strasse

An jedem ersten und dritten Samstag im Monat stehen abwechslungsweise Gravel (ca. 2 Stunden) und Strassenausfahrten über 100 km auf dem Programm. Die Strecken sind so gestaltet, dass auch abgekürzt werden kann – das Tempo ist moderat und der Fokus liegt auf dem gemeinsamen Erlebnis.

Viertagestour 2025 – ab in den Schwarzwald

Vier Tage (10. bis 13. Juli 2025) voller Hügel, Täler und Gemeinschaft auf dem Velo: Den VC Hittnau zieht es in den Schwarzwald! Unser stationärer Aufenthalt im Hotel Hochschwarzwald-Hof am Schluchsee ermöglicht flexible Tourenplanung, Gruppenwahl vor Ort sowie individuelle Zusatz- oder Abkürzungsoptionen.

Geplant ist: Täglich 80 – 140 km, 1'000 – 2'500 Hm; zwei bis (je nach Bedarf) drei Gruppen; wobei alle mit dem Velo hin und zurück fahren. Der Clubbus transportiert das Gepäck und bleibt während der Tour am Schluchsee stationiert.

Wir suchen noch einen oder zwei freiwillige Fahrer (Hin- & Rückfahrt). Bitte bei Martin melden!

Martin Preisig

Hittnau Epic – Wiedergeburt der Clubrennen

Die Clubrennen feiern Wiedergeburt! Magst du dich an die Zeit erinnern, als der VC Hittnau noch Clubrennen durchführte? Wegen immer geringerer Beteiligung wurden die traditionellen Rennen von ein paar Jahren aus dem Jahreskalender gestrichen.

Schade, findet unser Mitglied Dario Frei – und lanciert das Hittnau Epic. Eine dreiteilige «Rennserie am Stück», die sich ans grosse Vorbild Swiss Epic anlehnt. Die Rahmendaten:

- Datum:** 17./18./19. Juli 2025 (Donnerstag bis Samstag), bei jeder Witterung
- Startzeit:** Donnerstag/Freitag: 19.00h, Samstag: 16.00h
- Ort:** Hof Grüter
- Modus:** 3 Rennen in einer Woche
- Donnerstag-/Freitagabend: 2x MTB, ca. 40 Min
 - Samstagnachmittag: 1x Gravel, ca. 60 Min, mit anschliessender Grillparty
 - Massenstart: Frauenstart 20' Sek nach Herren
- Kategorien:** Erwachsene (Frauen/Männer)

Das Rennen ist «open», d.h. auch offen für Nicht-VCH-Mitglieder. Gerne weitersagen!

Weitere Informationen, insbesondere bezüglich Anmeldung, folgen über Whatsapp-Gruppe und weitere Kanäle. Einstweilen gilt:

SAVE THE DATE

...und stärke die Waden...

Dario Frei



Trainingsprogramm Cycling Eagles

Vor und nach den Sommerferien finden die Trainings der Cycling Eagles am Samstagmorgen statt. Wir sind in drei Gruppen unterwegs, um der grossen Altersspanne Rechnung zu tragen. Kinder ab 6 Jahren sind willkommen, und in der Gruppe der Grösseren finden sich Biker und Bikerinnen bis ca. 16 Jahre zusammen.

Treffpunkt immer um 09:30 auf dem Platz vor der Mehrzweckhalle Hittnau.

Nach den Sommerferien wird es ein zusätzliches Angebot Kinderbiken für junge Cycling Eagles (ca. 6 - 9 Jahre) geben. Infos folgen!

Programm Sommer/ Herbst 2025

Sa. 21.06.2025	09:30	MTB Training
Sa. 22.06.2025		MTB Rennen Hittnau
Sa. 28.06.2025	09:30	MTB Training
Sa. 05.07.2025	09:30	MTB Training
Sa. 23.08.2025	09:30	MTB Training
Sa. 30.08.2025	09:30	MTB Training
Sa. 06.09.2025	09:30	MTB Training
Sa. 06.09.2025	09:30	MTB Training
Sa. 13.09.2025	09:30	MTB Training
Sa. 20.09.2025	09:30	MTB Training
Sa. 27.09.2025	09:30	MTB Training
Sa. 25.10.2025	09:30	MTB Training*
Sa. 01.11.2025	09:30	MTB Training*
Sa. 08.11.2025	09:30	MTB Training*
Sa. 15.11.2025	09:30	MTB Training*
Sa. 22.11.2025	09:30	MTB Training*
Sa. 29.11.2025	09:30	MTB Training*
Sa. 06.12.2025	09:30	MTB Training*
Sa. 13.12.2025	09:30	MTB Training*

*Im Winter können wir bei schlechtem Wetter in die Halle ausweichen.

Für die beiden grösseren Gruppen mit den jüngeren und mittleren Cycling Eagles (Falken und Milane) sind wir froh, wenn sich noch Hilfsleiter, z.B. aus der Elternschaft, finden liessen als Begleitpersonen.

Für Eltern, die ihre Kids zum Training begleiten, ist das Zeitfenster am Samstag von 09:30 bis 11:30 ideal, um zusammen auch eine Runde auf Bike zu absolvieren. Dazu separate Whatsappgruppe (09:30 Biker) beachten! Es sind auch Nicht-Cycling-Eagles-Eltern willkommen.

Let's keep the Eagles flying! Nachwuchs braucht dich!

Die Cycling Eagles wachsen, und mit ihnen der Anspruch, unseren Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches, altersgerechtes und motivierendes Training zu bieten. Besonders erfreulich: Immer mehr Kinder wagen sich an Rennen, zeigen Ehrgeiz und Freude am sportlichen Wettkampf. Auch eine kleine, aber sehr ambitionierte Gruppe Jugendlicher misst sich regelmässig erfolgreich auf Strasse, Bike und Bahn.



Stolzer Nachwuchs: Cycling Eagles posieren am Bikerennen in Schwändi.

Doch organisatorisch sind wir am Limit. Derzeit findet lediglich ein Training pro Woche statt. Keine Strassentrainings für Schüler, keine Angebote während der Schulferien oder an Samstagen davor, und das primär aus Personalmangel.

Wenn wir den aktuellen Schwung mitnehmen, die Kinder bei unserem Sport bleiben und wir unser Programm ausbauen wollen, mit Strassentrainings, Technikmodulen und gezielten Trainings für die oberen Nachwuchskategorien, brauchen wir mehr Unterstützung. Darum unser Aufruf an alle Klubmitglieder, Eltern, Ehemalige und Radsportbegeisterte: Mach mit, der Nachwuchs zählt auf dich!

Es gibt viele Wege, aktiv zu werden, auch ohne spezifische Vorerfahrung:

- Hilfsleiterin / Hilfsleiter: Als Begleitperson bei Trainings
- Trainer / Trainerin: Leitung einer Trainingsgruppe
- J+S-Ausbildung: Praxisnah, spannend und wertvoll
- Organisation: Unterstützung bei Rennanmeldungen, Adressdatenbank, Kommunikation, Terminplanung etc.

Der Nachwuchs ist unsere Zukunft, jetzt ist der Moment, Verantwortung zu übernehmen. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Cycling Eagles weiter abheben!

Meldungen und Fragen bitte direkt an Martin Preisig.

*Leiter Nachwuchs
Martin Preisig*



Auch auf der Strasse ist Ausbildung angesagt.

Blitzlichter

Neue Clubbidons: Mit dem Erlös bekommen die Eagles ein Zelt

Es gibt ab sofort VC Hittnau Bidons im frischen Look unserer Trikots – ein echter Hingucker auf jedem Velo! Die Trinkflaschen fassen 500 ml und zeigen auf den ersten Blick: Hier rollt Teamspirit.



Ihr könnt euch einen Bidon am Mountainbikeren vom 22. Juni zum Preis von 10 Franken sichern. Der gesamte Erlös fliesst in ein Herzensprojekt unseres Clubs: Die Cycling Eagles sollen ein eigenes Zelt erhalten, das ihnen bei Rennen Schutz vor Regen, Sonne und Wind bietet – damit sie sich auch bei forderndem Wetter ganz auf ihre Leistung konzentrieren können. Lassen wir sie nicht im Regen stehen! Unterstützen und Flagge zeigen geht mit den Bidons gleichzeitig!

E-BikerInnen: Neuer Treff am Mittwoch

Unsere E-Bike-Gruppe trifft sich neu jeweils am Mittwochabend um 18 Uhr beim Gemeindehaus Hittnau zu einer Ausfahrt auf den Trails der Region. Im Vordergrund steht das gemeinsame, sportliche Erlebnis. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen –mitfahren und Spass haben!

Gravel-WM 2025: Der VC Hittnau ist vertreten



Was für eine grossartige Leistung! Anne Insley hat sich am UCI Gravel Rennen in Monaco in ihrer Altersklasse für die Gravel-Weltmeisterschaft 2025 qualifiziert. Mit beeindruckender Ausdauer und grossem Kampfgeist meisterte sie die anspruchsvolle Strecke im Hinterland Monacos. Wir drücken Anne – und allen anderen, die sich hoffentlich noch qualifizieren – für die Weltmeisterschaft fest die Daumen!

Girls Only Bike Training: Der Spass geht weiter!

Beim ersten Girls Only Training im April auf dem Adlisberg waren zahlreiche Mädchen aus den Oberländer Veloclubs mit grosser Begeisterung dabei. Gemeinsam haben sie Trails bezwungen, neue Freundschaften geknüpft und jede Menge Spass erlebt – genau das wollen wir fortsetzen!

Die nächsten beiden Trainings stehen bevor:

- Samstag, 28. Juni 2025, 09:00–12:00 – Rosinli
 - Samstag, 13. September 2025, 08:30–11:30 – Pumptrack Volketswil
- Im Anschluss wird bei gutem Wetter gemeinsam grilliert.

Der Veloclub Hittnau unterstützt das Projekt nicht nur organisatorisch, sondern stellt auch engagierte Leiterinnen – ein echtes Teamplay für den Nachwuchs! Willkommen sind alle trailready Girls ab 8 Jahren mit einem Bike ab 24-Zoll – und auch weitere Leiterinnen, die sich einbringen möchten. Anmeldung & Fragen: Karin Halbheer, 079 485 03 69.

Dienstagstraining: Neu mit vier fixen Gruppen

Seit dieser Saison rollen wir am Dienstagabend mit einem optimierten Gruppenmodell: Neu bieten wir vier fixe Gruppen an, abgestimmt auf unterschiedliche Leistungsniveaus – damit jede und jeder das passende Tempo findet.

- Gruppe 1 / Breakaway: ca. 28 – 32 km/h
- Gruppe 2 / Peloton: ca. 26 – 28 km/h
- Gruppe 2F / Flow: Gleiche Strecke wie das Peloton – einfach eine halbe Kurbelumdrehung gemütlicher.
- Gruppe 3 / Gruppetto: ca. 21 – 24 km/h und leichter



Die jeweils drei Streckenführungen der verschiedenen LeiterInnen bieten viel Abwechslung. Gefahren wird bei trockenem Wetter, aber ein kleines Gewitter schreckt uns nicht ab – in diesem Fall weichen wir auf eine kürzere, intensive Regenrunde («Gabba Loop») aus.

Start ist jeweils dienstags um 18:30 Uhr beim Gemeindehaus Hittnau. Positionslichter sind aus Sicherheitsgründen das ganze Jahr über dringend empfohlen.

Sponsoren: Nutzt ihre Dienste und Angebote

Wir als Verein werden von wertvollen, meist sehr langjährigen Sponsoren unterstützt. Das ist nicht selbstverständlich und es wäre schön, würden unsere Mitglieder sie berücksichtigen, wenn es darum geht, etwa eine neue Küche einzubauen, Malerarbeiten zu vergeben, Werbung aufs Auto zu folieren und natürlich alles, was eure Velos betrifft.

Apropos Sponsoren: WICHTIG!

Unsere Veranstaltungen sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Es muss nicht ein siebenstelliger Betrag sein. Man ist schon bei drei Stellen richtig cool dabei! Die Erfahrung zeigt, dass viele Firmen gewillt sind, die Clubs ihrer MitarbeiterInnen zu unterstützen. Klopft doch mal bei euren Marketingverantwortlichen an und schwärmt von unseren tollen Anlässen. Wenn ihr dann Unterstützung braucht, hilft euch Christopher Steffens, der neue Marketingchef des OK, beim Verhandeln etc gerne weiter. Der Löwenanteil der Einnahmen unserer Anlässe ist Wind unter den Flügeln unserer Cycling Eagles (auch ein gutes Argument für die Marketingverantwortlichen!) Wir sind auf jeden von euch angewiesen!

Velo wanted: Wer hat ungenutzte Göppl im Keller?

Ihr habt es sicher gesehen, die Cycling Eagles vermehren sich. Wir suchen für sie Renner, damit sie auch mal die Gelegenheit haben, den Reiz der schmalen Pneu's zu entdecken. Wir haben noch einige wenige kleinere Renner im Lager und sind nun auf der Suche nach Velos (bis Grösse S ideal). Wer von euch hat noch ein Zweirad im Keller rumstehen, dass er den Eagles überlassen würde (auch solche mit Wartungsbedarf)?

Wir freuen uns, wenn Du dich bei Martin Preisig (martin.preisig@gmail.com) meldest.

Pia Wertheimer



ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

Sportkanton Zürich – wir bewegen

Freiwilliges Engagement im Sport verbindet Generationen, soziale Schichten und Kulturen.

Das freiwillige Engagement ist das
Fundament des Sports – quer durch alle
Sportarten und Altersklassen hindurch.



ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport, Gartenstrasse 10, 8600 Dübendorf, Tel 044 802 33 77,
www.zks-zuerich.ch

U23-Debüt für Sven Wabel

Mit dem Wechsel in die U23-Kategorie beginnt für Sven Wabel ein neues Kapitel im Radsport – und das gleich in einer neuen Equipe Bauer Sport. Die Rennen unterscheiden sich deutlich von jenen in der Juniorenklasse: Längere Distanzen, grössere Starterfelder und eine andere Taktik, wie Sven betont. «Die Rennen sind strukturierter, sie werden durch Mannschaftstaktik geprägt. Es wird nicht nur am Berg attackiert, sondern auch auf flachem Terrain aktiv gefahren.»

Der Saisonauftakt hatte es in sich: Anspruchsvolle Frühjahresrennen in Frankreich und hochkarätige UCI-Rennen wie der GP Vorarlberg oder das Rennen in Märwil forderten ihm einiges ab. Das erklärte Saisonhighlight ist die Elite-Schweizermeisterschaft – Svens erste Gelegenheit, sich mit den ganz grossen Namen des Schweizer Radsports zu messen.

Die jungen Wilden aus dem Tösstal mischen auf

In seinem zweiten Jahr in der U17-Kategorie zeigt Marek Claeys beeindruckende Fortschritte. Mit mehreren Top-Ten-Platzierungen liegt er derzeit auf dem starken achten Rang im Jahresklassement – ein klares Zeichen, dass er nicht nur mitfährt, sondern das Renngeschehen aktiv mitgestaltet.

Sein älterer Bruder Roy bestreitet seine erste Saison bei den Junioren und muss sich dort gegen den älteren Jahrgang behaupten. Trotz dieser Herausforderung gelingt ihm auf dem anspruchsvollen Kurs in Cham ein beachtliches Top-Ten-Ergebnis – ein vielversprechender Start.

Aglaia Forrer mit fulminantem Saisonanstieg

Nach einigen Jahren im Sattel macht Aglaia ernst. Mit professionellem Trainingsplan, viel Disziplin und Motivation startet Aglaia bei den Lizenzierten – mit dem Ziel, vorne mitzumischen. Trotz der Herausforderung, ihre sportlichen Ambitionen mit ihrer Schichtarbeit als Medizinerin zu vereinbaren, verzeichnet sie bereits zu Saisonbeginn einen deutlichen Leistungssprung.

Beim Auftaktrennen in Märwil schafft sie es in die erste Verfolgergruppe und organisiert dort gemeinsam mit Mountainbike-Gesamtweltcupsiegerin Alessandra Keller die Nachführarbeit. Zwar reicht es am Ende nicht ganz zum Anschluss an die Spitzengruppe, doch mit einem herausragenden siebten Platz setzt Aglaia ein starkes Zeichen.

Ihr grosses Saisonziel ist die Schweizermeisterschaft. Bereits im vergangenen Jahr zeigte sie dort in einem physischen Rennen, mit einem starken zwölften Rang, ihr Potenzial. Dieses Jahr soll es wenn möglich noch weiter nach vorne gehen. Aglaia betont: «Die Beine sind ready».

*Leiter Renngruppe
Pascal Dieterich*

Lernen, den Wind zu lieben und Seraina zu fürchten

Schnürsenkel? Im Jahr 2025? Haben Radschuhe nicht längst Drehverschlüsse, BOA-Systeme und Carbon-Schnallen? Ja, schon. Aber Schnürsenkel sind zurück – wenn auch anders, als man denkt...

Freitagabend in Hittnau: Ausnahmezustand! Ein riesiger Reiseocar samt Trailer rumpelt durch das beschauliche Zentrum. Rentner drehen sich irritiert um, Hunde bellen, und alle wissen: Das ist kein gewöhnlicher Abend – das ist *VELO.zäme on Tour*. Unser Trainingslager beginnt – mit Schlafentzug deluxe. Nachtfahrt nach Spanien, weil: Wer ausgeschlafen trainiert, trainiert langweilig.

Ankunft Cambrils, Samstagmorgen, leicht zerknittert: Frühstück! Erstmals Kohlenhydrate tanken, bevor es auf den Prolog geht – ohne Zimmer, ohne Dusche, dafür mit viel Enthusiasmus und Salz vom Nachtbus-Schlaf. Einige Glückspilze ergattern vorzeitig ein Zimmer. Es ist – natürlich rein zufällig – der Vereinshierarchie angemessen. Wir nennen keine Namen. Aber Gerechtigkeit hat bekanntlich viele Gesichter.

VELO.zäme: Der Slogan ist Programm. Von U6 bis Ü60 – wir waren eine wunderbar bunte Truppe aus 20 Radbegeisterten. Die Rennambitionierten wurden von Pascal mit straffem Plan geführt. Der Rest verteilte sich auf die Gruppen von Eitzinger Sport – was auch bedeutete: Jeder hatte das passende Tempo, niemand wurde versehentlich zum Einzelzeitfahrer.



Mittagessen: Derselbe Treffpunkt für alle Gruppen. Die Lunchpakete wurden morgens liebevoll zusammengepackt – Banane links, Nüsse rechts, Brot in Alufolie, mit genug Kalorien, um das Peloton der Weltelite neidisch zu machen. Austausch über Wind, Wellen (in den Oberschenkeln) und wildes Kurvenkratzen. Apropos Wind: Der war unser ständiger Trainingspartner – und manchmal unser Gegner. Besonders für die High-Fashion-Carbonfelgen-Fraktion war es zweitweise ein Tanz auf dem Seitenwindseil.



Und dann: Der Mega-Stromausfall auf der iberischen Halbinsel! Hatten wir davon was gemerkt? Nein. Unser Hotel hatte mehr Notstrom als ein Rechenzentrum – Wi-Fi, Espresso und warme Dusche waren jederzeit gesichert. Manche munkeln, es hätte den einen oder anderen sogar enttäuscht.

Das Wetter? Sonnig, mild, mediterran – fast langweilig perfekt. Nur am Freitagmorgen hat es geregnet. Wir reagierten souverän: Abfahrt verschoben, Kaffee verlängert, Regen ignoriert.

Und die Sache mit den Schnürsenkeln? Unsere jüngste Teilnehmerin, Seraina, hatte einen speziellen Humor: Sie kroch unter dem Tisch herum und band den einen oder anderen Schuh kunstvoll auf. Beim Gang zum Buffet war daher ständige Fusskontrolle angesagt. Die Köpfe hingen – aus Vorsicht. Oder weil man sich fragte, ob man's wieder bis zum Dessert schafft, ohne zu stürzen.

Fazit: Ein grossartiges Trainingslager. Voller Schweisstropfen, Lacher, Windböen – und einer neuen Erkenntnis: Man kann ein Trainingslager auch als Familie durchziehen. Carmen und Andrin machten es vor – harmonisch, sportlich, gemeinsam.

VELO.zäme eben. Mit offenen Schnürsenkeln. Und offenem Herz.

Daniel Dieterich

Clubbus benützen: So geht's



Der Clubbus steht sowohl für Vereinsanlässe als auch für Privatmieten von VCH-Mitgliedern zur Verfügung. Ein Schlüssel befindet sich im eigenen Schlüsselsafe im Clublager Balchenstahl.

Der VCH-Clubbus soll und darf genutzt werden: Sowohl für Vereinsanlässe als auch – exklusiv für VCH-Mitglieder – privat. Was beachtet werden muss, damit alles reibungslos klappt, findest du hier.

Für Vereinsanlässe steht der Bus gratis zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass der Anlass grundsätzlich für jedes Vereinsmitglied offen steht. Es muss also entweder im Jahresprogramm des BrämsChlotz oder per Whatsapp angekündigt sein. Ein Wochenend-Reisli mit ausgesuchten VCH-Kollegen gehört nicht dazu. Unternehmen kann man das natürlich trotzdem; es ist schliesslich äusserst praktisch, dass das Fahrzeug über Transportmöglichkeiten für 9 Fahrräder verfügt! Genauso möglich ist ein Zügeleinsatz. Bloss muss der Bus für solche Einsätze gemietet werden. Die Bedingungen dafür kannst du auf der VCH-Homepage unter «Statuten / Reglemente» einsehen oder beim Clubbus-Verantwortlichen Christoph Boog anfordern.

Egal ob für den Verein oder privat: Der Ablauf ist immer der Gleiche.

- Den Bus reservieren, entweder per Mail an clubbus@vchittnau.ch oder telefonisch bei Christoph Boog (077 455 67 43). Keine Benützung ohne Reservation!
- Bei der Reservation die Schlüsselübergabe klären: Entweder persönlich durch Christoph Boog (macht Sinn, wenn du das Fahrzeug noch nicht kennst, so können Besonderheiten vor Ort erklärt werden), oder über die Schlüsselbox beim Clublager Balchenstahl. Christoph wird dir den Code bekannt geben.
- Nach jeder Benützung: Wieder volltanken (auch wenn nur kurze Strecken gefahren wurden). Bei Vereinsbenützung mit BP-Card im Handschuhfach, bei Privatbenützung aus dem eigenen Portemonnaie.
- Benützung im Fahrtenbuch eintragen. Rotes Heft in der Mappe mit den Betriebsunterlagen des Fahrzeugs im Handschuhfach.
- Schlüssel umgehend retournieren; allfällige Schäden / Mängel melden.

Ich wünsche schöne, unfallfreie Fahrten!

Christoph Boog
Verantwortlicher Clubbus



Verhör zum Tag: Beat Wabel

Name, Vorname: Wabel Beat
Mitgliederstatus: Ehrenmitglied
Beim VCH seit: 1985

Wie und wann bist du zum Radsport und zum Veloclub gekommen?

Durch meinem Vater Walter, der Militärvelorennen fuhr, kam ich in Kontakt mit dem Radsport. Mit meinem Nachbarn «Zigi» und später auch mit meiner Schwester Yvonne habe ich Touren mit dem Rad unternommen. So kamen wir im Alter von etwa 13 Jahren in die Radsportschule in Wetzikon. Später als Junior wechselte ich zum VC Hittnau.

Wo und wann war dein erstes Velorennen?

Im RV Wetzikon fuhr ich erste Clubrennen, danach auch den Radsportschulcup.



Beat Wabel im Einsatz in seiner Funktion als Technischer Delegierter der UCI.

Was waren deine grössten Erfolge im und mit dem Veloclub?

1985 Juniorenweltmeister Quer, WM-Dritter Quer in Eschenbach 1995, neunmaliger Schweizermeister Quer (Junior/Amateur/Profi), Gesamtdritter Querweltcup, Weltcupsieg MTB Weltcup Vail/USA 1993, 3. Europameisterschaft MTB 1997, Olympiateilnehmer MTB 1996 Atlanta (14. Rang).

Was war dein schönstes Erlebnis in deiner aktiven Radsportkarriere?

Es gibt viele grossartige Momente, die ich erleben durfte: Zuerst in meiner Jugend der Sieg in München als Juniorenweltmeister. Und die weiteren grossen Erfolge (siehe oben) waren tolle Meilensteine in meiner Laufbahn, die ich gerne mit den Betreuern und Fans des VC Hittnau feierte.

Was macht Beat Wabel heute?

Ich arbeite für den Weltradverband UCI als Technischer Delegierter für Radquer, MTB und Strasse und bin viel unterwegs auf dieser Welt. Zudem

begleite ich meinen Sohn Sven zu den U23/Elite Rennen. Auch bin ich gerne mit meiner Frau Andrea mit unserem Camper unterwegs.

Wer soll im nächsten Brämschlotz einvernommen werden?

Mit Walter «Wädi» Lehmann fuhr ich viele Rennen gemeinsam, auch haben wir oft zusammen trainiert. Es wäre spannend zu erfahren, wo er gerade im Leben steht.

Das Verhör führte Thomas Frei

HIGH-T



SERVER



NETZWERK



TELEFONIE

HIGH-T GmbH - Zimbergstrasse 56a - CH-8335 Hittnau - info@high-t.ch - www.high-t.ch

INNOVATIV SEIT 1888

Elektro-Installationen Photovoltaik Telekommunikation
E-mobility Unterhalt Reparaturen

KREBS  AG

Elektro-Installationen



Seestrasse 15
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 044 952 13 13
www.krebsag.ch



bikes & more
CYCLE VILLAGE

CYCLE VILLAGE AG
Pfäffikerstrasse 37
8335 Hittnau
info@cycle-village.ch
043 558 44 88

Unsere Marken: TESTCENTER

- Merida
- Megamo
- MMR
- Scott
- Rocky Mountain
- Bergamont

Bei uns können die neuesten und aktuellsten Bikes der Marken Merida, MMR und Rocky Mountain getestet werden.

Wir freuen uns auf euren Besuch in Hittnau oder Turbenthal
Team Cycle Village

Mit uns sitzen Sie fest im Sattel.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank